

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.

Was bedeutet Selbsthilfe?

Was bedeutet Selbsthilfe? Wie funktioniert das Netzwerk von und für Menschen mit Suchterfahrungen? Landtagsabgeordneter und CDU-Fraktionsvorsitzender Manuel Hagel sowie Bürgermeister Klaus Kaufmann informierten sich vergangene Woche über den Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Laichingen und dient als Zentrale für 93 Freundeskreise in Württemberg – ein Netzwerk, das Hilfe zur Selbsthilfe vom Heilbronner Unterland bis zum Bodensee und vom Schwarzwald bis zur Ostalb bietet. In diesem engagieren sich 400 ehrenamtlich tätige Mitarbeiter in 157 Gesprächsgruppen für rund 2300 Gruppenteilnehmer. Sie sind Mutmacher, die Betroffene auf ihrem Weg in ein zufriedenes, suchtmittelfreies Leben unterstützen und zum Durchhalten motivieren. Denn schließlich ist es für Suchtkranke eine tägliche Herausforderung, abstinent zu leben.

Vorstand und Geschäftsführung berichteten aus ihrer persönlichen Erfahrung von „Krankheitsbewältigung durch Persönlichkeitsentwicklung“, vom fremdgesteuerten „Ich darf nichts mehr trinken“ über die persönliche Entscheidung „Ich will nicht mehr trinken“ bis zur gelassenen Haltung „Ich brauche den Alkohol jetzt nicht mehr“ und stießen damit auf spürbares Interesse der prominenten Besucher.

Weitere Informationen unter www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de oder per Telefon in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in der Hindenburgstraße 19a in Laichingen: 07333 3778.

